

Wie wird bei Klausuren mit AI gespickt?

Beitrag von „Firelilly“ vom 9. Juni 2025 12:56

Zitat von Gymshark

Den absoluten Mathecrack (und ich habe in meinen Klassen mindestens 1-3 Schüler (m/w/d), die einfach von sich aus sich gerne mit mathematischen Problemen und Fragestellungen auseinandersetzen.) muss ich nicht davon überzeugen, im Matheunterricht sein Gehirn selbst anzustrengen. Es gibt auch schwache Schüler, die im Fach nicht fit sind, aber die dennoch irgendwo die Sinnhaftigkeit hinter dem Ganzen sehen und deswegen am Ball bleiben wollen. Und dann gibt es die, die entweder auf nix Bock haben (aber auch das stimmt nicht - sie haben auf Schule keinen Bock) oder den Sinn dahinter nicht sehen.

Der Satz "Afrikanische Kinder wären froh, wenn sie zur Schule gehen könnten." ist zwar abgedroschen und ziemlich klischeebehaftet, aber dennoch müssen wir uns damit auseinandersetzen, dass wir in Deutschland eine zunehmend wohlstandsverwahrloste junge Generation haben, bei der ein Teil der Schüler (m/w/d) den Großteil seiner Jugend in Bildungseinrichtungen einfach nur absitzt und damit jede Menge Potential sinnlos verschwendet.

Ich bin dafür, dass Schüler die keinen Bock auf Schule haben, eben direkt (egal wie alt) in eine Ausbildung müssen wo sie täglich hart arbeiten müssen. Wenn sie auch da "nix machen" und keinen "Bock haben" muss das Elterngeld gestrichen werden und die Eltern sind hoffentlich so klug ihrem Kind alle Annehmlichkeiten bis auf Wasser und Brot wegzunehmen.

Wer was leisten kann, muss das auch, sonst gibt es einfach nichts. Und genau so ist es in den "ärmeren" Ländern. Da ist Schule und gute Arbeit ein Mittel Wohlstand zu erreichen und jeder leckt sich die Finger danach.

Es kann nicht sein, dass Kinder hier etwas bekommen ohne etwas zu leisten. Das ist 100% Versagen der Eltern. Und ich bin nicht bereit "spannenderen" Unterricht zu machen um solche Kinder zu "motivieren". Die brauchen das Gegenteil, denen müsste nicht mehr geboten werden, sondern ganz krass weniger.